



10. April 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Digitaler Turbo für Tausende Haushalte

Stadt Gera setzt auf zukunftssicheres OXG-Glasfasernetz

- **Stadt Gera unterzeichnet Glasfaser-Absichtserklärung und begrüßt den Ausbau des offenen OXG-Glasfasernetzes.**
- **Mehr als 47.000 Haushalte profitieren von einer zukunftssicheren Infrastruktur und einer potenziellen Wertsteigerung.**
- **Der OXG-Glasfaserausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne Kosten für Anwohner*innen. Ein kostenpflichtiger Internettarif muss nicht sofort gebucht werden.**

Im digitalen Zeitalter sind Videokonferenzen im Home-Office, hochauflösendes 4K-Streaming und 3D-Online-Gaming nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Doch während herkömmliche Kupfer- und Kabel-Internetanschlüsse zunehmend an ihre Grenzen stoßen, gewinnt die Anbindung an eine zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur an entscheidender Bedeutung. Glasfaser sorgt für grenzenlose Geschwindigkeit und ist in einer Welt, die immer vernetzter und digitaler wird, die Basis für modernes Leben und Arbeiten.

Die Stadt Gera und das Infrastrukturunternehmen OXG schlagen nun einen gemeinsamen Weg in Richtung Digitalisierung ein. OXG plant, in Gera ein großflächiges Glasfasernetz für mehr als 47.000 Haushalte zu bauen – eigenwirtschaftlich und ohne Kosten oder Verpflichtungen für Anwohner*innen.

Für einen schnellen und zielführenden FTTH-Ausbau unterzeichnete Geras Oberbürgermeister Kurt Dannenberg nun eine einseitige Absichtserklärung. Darin begrüßt die Stadt Gera den OXG-Glasfaserausbau ausdrücklich und bekräftigt ihren Willen zur partnerschaftlichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Die unterzeichnete Absichtserklärung ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt die starke Unterstützung der Stadt Gera für den großflächigen OXG-Glasfaserausbau. Unser Ziel ist es, Tausende Haushalte mit Highspeed-Internet zu versorgen und die Stadt fit für die Zukunft zu machen. Ich freue mich über diese wegweisende Partnerschaft. Nun liegt es an den Anwohnerinnen und Anwohnern, sich den kostenlosen Glasfaseranschluss ohne Risiko zu sichern. Unser Netz ist offen und steht allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung.“

Oberbürgermeister Kurt Dannenberg ergänzt: „Die Stadtverwaltung Gera begrüßt die Investition der Firma OXG ausdrücklich, da dieses privatwirtschaftliche Vorhaben ein weiterer Schritt in Richtung einer flächendeckenden zukunftssicheren Telekommunikationsinfrastruktur für die Stadt Gera ist.“

Anschluss an die Zukunft

Gera bekommt ein nachhaltiges und energieeffizientes FTTH-Netz („Fiber To The Home“, Glasfaser bis in die Wohnung). Dabei erhält jedes Haus und jede Wohnung einen eigenen Glasfaseranschluss. Die neuen Glasfaseranschlüsse sind ultraschnell und ermöglichen Gigabit-Geschwindigkeiten.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank dieses Ansatzes können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, wann sie welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV – weitere Kooperationen folgen. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, müssen kostenpflichtige Internettarife noch nicht direkt gebucht werden.

Gut informiert

Der Ausbau in Gera erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote und ist kostenlos für Anwohner*innen. Um den Glasfaseranschluss bauen zu können, benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Dafür sind Medienberater*innen im Auftrag von OXG in den jeweiligen Stadtteilen unterwegs und informieren über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen ihre Zustimmung online über die Seite www.oxg.de/zustimmen geben.

Alle Informationen rund um den Ausbau in Gera erhalten Sie auf der Website www.oxg.de/gera.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de